



## Was geschah in der Taubenheimstraße N<sup>o</sup> 13?

Die Polizei und alle anständigen Cannstädter Bürger waren sich darüber einig, daß die zwei wunderlichen Herren, die dort hausten, recht zweifelhafte Dinge trieben. Man tippte auf Falschmünzerei und so stieg denn eines Nachts ein Polizeikommissar mit bewaffneten Helfern vom Kurpark her in dieses Anwesen ein. „Im Namen des Gesetzes, öffnen Sie!“ rief er und donnerte gegen die Tür. Erschrocken öffneten Daimler und Maybach. Kurz nach diesem unerfreulichen Besuch aber erhielten die zwei das Patent auf den ersten, schnellaufenden, leichten Verbrennungsmotor der Welt. Da war es heraus, was sie getrieben hatten. Das ist eine der vielen reizenden Anekdoten, mit denen Theodor Bohner das neueste Buch der Serie „Unterhaltsame Wissenschaft“ würzt. Es ist die Geschichte des wagemutigen Kaufmanns und Industriellen. Ein fesselnder und packender Bericht vom Werden unserer Wirtschaft, vom Entstehen der Fabriken und von den Menschen, die sie schufen. Dabei ist Bohner ein Streichholz, eine Zigarette ebenso wichtig wie die Hochspannungsleitung oder ein Stickstoffwerk. Das prachtvolle Werk ist in der Art der Darstellung und in der Ausstattung der Bücher von van Loon, Karlson, Semjonow, de Kruif usw. würdig und wendet sich ebenso an den Industriellen, den Kaufmann, den Techniker, wie an die Hausfrau, durch deren Hände ja all die tausend Güter des täglichen Bedarfs gehen. Das Buch ist mit 32 Tafeln und mehr als 200 Zeichnungen im Text ausgestattet.

**Theodor Bohner: Der ehrbare Kaufmann**

Erscheint am 12. XI. Preis brosch. 6 M 75, in Ganzl. 8 M 75.

VERLAG ULLSTEIN

